

Anmeldung

Hiermit melde ich mich an zu der Tagung
**Luthers Obrigkeitslehre und ihre
gegenwärtigen Herausforderungen**
vom 26. bis 28. September 2014
in Lutherstadt Wittenberg.

Die Tagungsgebühr und die Übernachtungskosten sind
erst nach schriftlicher Bestätigung der Anmeldung zu
entrichten.

.....
(Name, ggf. Partner/-in)

.....
(Straße und Hausnummer)

.....
(Postleitzahl und Ort)

- Übernachtung EZ Leucorea
- Übernachtung DZ Leucorea
- Übernachtung EZ Luther-Hotel
- Übernachtung DZ Luther-Hotel
- Teilnahme ohne Übernachtung
- Studierende

.....

.....

.....
(Datum) (Unterschrift)

Hinweise

Tagungsort
Stiftung Leucorea
Collegienstr. 62
06886 Lutherstadt Wittenberg

Übernachtung
Gemäß Ihrer Buchung und den gegebenen Möglichkeiten
nach Bestätigung durch die Geschäftsstelle der Luther-
Gesellschaft in der Stiftung Leucorea oder im Luther-Hotel
(Neustraße).

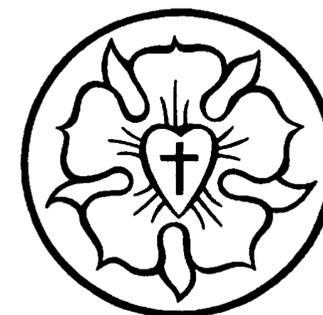
Kosten
Tagungsgebühr
(inkl. der angegebenen Mahlzeiten) 75,00 €
2 Übernachtungen und Frühstück
pro Person im EZ Leucorea 73,00 €
pro Person im DZ Leucorea 53,00 €
pro Person im EZ Luther-Hotel 116,00 €
pro Person im DZ Luther-Hotel 81,00 €
Studierende erhalten 50 % Ermäßigung auf die Gesamt-
kosten (bitte Nachweis beifügen).

Anmeldeschluss 10. September 2014

Anmeldung an
Luther-Gesellschaft e. V.
Collegienstraße 62
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 - 466 233 · Fax: 03491 - 466 278
E-Mail: info@luther-gesellschaft.de
Online: www.luther-gesellschaft.de

Das Büro ist vom 14. Juli bis 1. August 2014 nicht besetzt.

Luthers Obrigkeitslehre und ihre gegenwärtigen Herausforderungen



Tagung der Luther-Gesellschaft e. V.
in Zusammenarbeit mit



Evangelische Akademie
Sachsen-Anhalt e. V.

Freitag bis Sonntag
26. bis 28. September 2014
in Lutherstadt Wittenberg

Einladung

Ohne Politik hätte es die Reformation im 16. Jahrhundert nicht gegeben. Die vermeintliche Ketzereibewegung um Martin Luther wäre als Fußnote in die Geschichte eingegangen. Umgekehrt hätte sich ohne Luther auch die Politik in der Frühen Neuzeit nicht in jener Form weiterentwickeln können, wie sie es durch die evangelische Bewegung tat.

Luther lehrte die Unterscheidung der Regimente und eröffnete damit ein neues Verhältnis von geistlicher und weltlicher Macht. Mit seinem Ruf „An den christlichen Adel deutscher Nation“ hoffte er im Prozess der Reformation die weltlichen Obrigkeiten in den Dienst für die christliche Gemeinde zu nehmen. In seiner Obrigkeitsschrift pointierte er die geistliche und weltliche Regierweise, deren Ernstfall im Bauernkrieg eintrat. Aus der Indienstnahme der weltlichen Obrigkeit für die äußere Gestaltung des Kirchenwesens entwickelte sich langfristig das sogenannte landesherrliche Kirchenregiment, dessen Wirkungen bis heute greifbar sind.

In der Tagung wird aus historischer, theologischer und juristischer Perspektive nach Luthers Obrigkeitslehre und ihrer Deutungskraft in Vergangenheit und Gegenwart gefragt und diese auf aktuelle Herausforderungen wie das Staats-Kirche-Verhältnis bezogen.

Programm

Freitag, 26. September 2014

- 14:00 Uhr Ankommen und Kaffee
- 14:30 Uhr Begrüßung: Prof. Dr. Dr. Johannes Schilling, Kiel,
Präsident der Luther-Gesellschaft
Einführung: Prof. Dr. Christopher Spehr, Jena
- 14:45 Uhr Luthers Wahrnehmung und Deutung von Obrigkeit
Prof. Dr. Hellmut Zschoch, Wuppertal
- 16:00 Uhr Die lutherische Obrigkeitslehre und ihre politischen
Folgen in der Reformationszeit
Prof. Dr. Siegrid Westphal, Osnabrück
- 17:15 Uhr Imbiss
- 18:00 Uhr Festakt in der Schlosskirche
Verleihung des Martin-Luther-Preises 2014 für den
akademischen Nachwuchs
- Grußworte:
Staatssekretär Dr. Jan Hofmann
Bischöfin Ilse Junkermann
Direktorin Dr. Hanna Kasparick
Oberbürgermeister Eckhard Naumann

Empfang der Sparkasse Wittenberg

Samstag, 27. September 2014

- 09:00 Uhr Morgenandacht
- 09:30 Uhr Der Raum des Politischen und seine Grenzen – von
der Gegenwartsrelevanz der lutherischen Obrigkeits-
theologie
Prof. Dr. Notger Slenczka, Berlin

Programm

- 11:00 Uhr Das Staat-Kirche-Verhältnis – aus
verfassungsrechtlicher Sicht
Prof. Dr. Dres. h. c. Hans-Jürgen Papier,
Präsident des Bundesverfassungsgerichts
a. D., München
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr Wittenberg im Bau – ein Spaziergang
Dr. Stefan Rhein, Wittenberg
- 15:30 Uhr Kaffee im Bugenhagensaal
- 16:00 Uhr Obrigkeiten in Wittenberg: Strukturen –
Aktionsfelder – Selbstverständnis
Prof. Dr. Heiner Lück, Halle-Wittenberg
- 18:15 Uhr Abendessen in der Ev. Akademie
- 19:30 Uhr Lutherische Obrigkeitslehre und heutige
Realpolitik
Bundestagspräsident a. D. Wolfgang Thierse
und Bundesminister a. D. Gerhart R. Baum
im Gespräch mit PD Dr. Alf Christophersen

Sonntag, 28. September 2014

- 10:00 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche
Predigt:
OKRin Dr. Mareile Lasogga, Hannover
Zweite Präsidentin der Luther-Gesellschaft

Ende der Tagung

Anschließend Gelegenheit zur Besichtigung des Lutherhauses
und des Melanchthonhauses

Programmänderung vorbehalten